



Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de



Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de, www.ble.de
© BLE Oktober 2018

Biohof Lex

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Die Lebensgrundlagen auf unserem Planeten erhalten wir nur mit ökologischer Landwirtschaft.“



Biohof Lex

Der Familienbetrieb liegt 40 km östlich von München und ist ein Pionier des ökologischen Landbaus. Betriebsleiter Lorenz Lex stellte Ende der Siebziger Jahre aus gesundheitlichen Gründen seine Ernährung auf gesunde Vollwertkost um und entschied sich für die Umstellung auf Ökolandbau für den gesamten Hofbetrieb. Seit Gründung des Naturland-Verbandes 1982 wirtschaftet der Hof nach dessen Richtlinien.

In den 1980er Jahren wurde der Betrieb um eine Mühle und eine Getreidereinigungsanlage mit Dinkel-Entspelzung erweitert. Mittlerweile werden neben den Kulturen für den Hofladen auch viele verschiedene Saatgutvermehrungen angebaut, die über Naturland verkauft werden. Groß- und Einzelhandel sowie Verarbeiter werden mit den hofeigenen Produkten beliefert.

Den ständig wachsenden Betrieb mit derzeit 120 Hektar verwaltet das Betriebsleiterehepaar Elisabeth und Lorenz Lex zusammen mit Tochter Bernadette, den Lehrlingen und weiteren Mitarbeitern.



Bio live erleben

Der Biohof Lex ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Hofladen:

Im Hofladen bekommen Kunden hochwertige, sorgfältig und von Hand gemachte Biolebensmittel aus eigenem Anbau sowie ein kleines Sortiment an zugekauften Naturkostprodukten.

Die Öffnungszeiten:

Di - Fr 9.00 bis 11.00 und 14.30 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 12.30 Uhr

Onlinebestellungen sind unter www.biohof-lex.de möglich.

Besuche und Hofführungen:

Interessierte Besuchergruppen, Experten und Schulklassen sind nach Voranmeldung auf dem Hof willkommen. Bei individuellen Führungen werden der ökologische Landbau und die Herstellung bester Biolebensmittel erläutert.

→ Umweltbildung

Der Biohof Lex bietet das Schulklassenprogramm „Erforsche die VIELFALT auf einem Biohof“ an. Schüler und Schülerinnen werden spielerisch an den Themenkomplex biologische Vielfalt in Verbindung mit Ökolandbau und gesunder Ernährung herangeführt. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Stationen wie beispielsweise ein Getreidequiz oder eine Bodenuntersuchung.

Betriebsspiegel

Betriebsart:	Gemischtbetrieb
Betriebsfläche:	120 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
Anbau:	Schwerpunkt ist Dinkel, außerdem Sojabohnen, Kartoffeln, Buchweizen, Speisemais, Braunhirse, Hanf, Quinoa und Linsen
Saatgutvermehrung:	Weizen, Gründüngungserbsen, Dinkel, Wicken, Sojabohnen, Roggen, Triticale, Hafer und Ackerbohnen
Anbauverband:	Naturland
ÖKO-Kontrollnr.:	DE-ÖKO-005

Kontakt zum Hof

Biohof Lex

Elisabeth und Lorenz Lex, Bernadette Lex
Emling 17
85461 Bockhorn
Tel.: 08122 – 44 77
Fax: 08122 – 94 47 75
E-Mail: info@biohof-lex.de
Web: www.biohof-lex.de

